

## Presseinformation

26. Januar 2005

### **„Amtsmanager 2005“ für drei Projekte aus NÖ**

#### **Für besonders innovative Ideen bei Verwaltungsvereinfachungen**

Der diesjährige Wettbewerb „Amtsmanager 2005“, eine gemeinsame Aktion von Wirtschaftskammer Österreich, ORF und Kurier, stand unter dem Motto „Leistungsfähige Verwaltung – weniger Bürokratie – mehr Umweltschutz“. Bei der gestrigen Prämierung wurden von einer unabhängigen Fachjury drei Projekte aus Niederösterreich ausgezeichnet. In der Kategorie „Energieverwaltung“ erhielt Dr. Josef Muttenthaler von der Abteilung Energie und Strahlenschutz beim Amt der NÖ Landesregierung für den von ihm entwickelten Leitfaden für Biogasanlagen den Hauptpreis. Für die Entwicklung eines bundesweiten Geodatenverbunds wurde an Mag. Christian Resch, Abteilung Vermessung beim Amt der NÖ Landesregierung, der Hauptpreis in der Kategorie „Raumordnung“ vergeben. Der 3. Preis in der Kategorie „Umweltschutz“ ging an die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt für die Optimierung der Altlastenexekutionen am Beispiel der Fischer-Deponie.

„Die ausgezeichneten Amtsmanager haben durch innovative Ideen die Bürokratie in Verwaltung und Wirtschaft zurückgedrängt. Durch die rasche Abwicklung von Genehmigungsverfahren wird Niederösterreich für Investoren noch interessanter“, erklärte Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. Gesetze sollten möglichst einfach, verständlich und bürgernah sein. Schließlich sei eine effiziente und rasche Verwaltung auch ein wesentliches Standortkriterium.

Für Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank sind diese Auszeichnungen der klare Beweis für die erfolgreiche Modernisierung der NÖ Landesverwaltung. Darüber hinaus werde den Bezirksverwaltungsbehörden vom Bürger ein exzellentes Zeugnis ausgestellt. Plank: „Laut einer aktuellen Umfrage sind 94 Prozent der Befragten mit der Behandlung ihrer Anliegen zufrieden.“